

somewhat
different

Hauptversammlung 2023
Mittwoch, 3. Mai 2023

hannover **re**[®]

Hannover Rück SE
Hauptversammlung 2023, Mittwoch, 3. Mai 2023
Rede des Vorsitzenden des Vorstands Jean-Jacques Henchoz
Redemanuskript vorab veröffentlicht am 26. April 2023.
Es gilt das gesprochene Wort.

Guten Tag, meine sehr geehrten Damen und Herren, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre.

Im Namen des gesamten Vorstands begrüße ich Sie herzlich zur Hauptversammlung Ihrer Hannover Rück. Ich freue mich, dass Sie heute dabei sind.

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen liegt hinter uns. Nicht nur für Rückversicherer.

Der Krieg in der Ukraine schürt Unsicherheit. Wir sehen noch immer unfassbares Leid, das dieser Krieg über die Menschen bringt. Kriege, Naturkatastrophen, eine Pandemie, gestörte Lieferketten und Inflation – es gibt viele Krisen, die derzeit auf unsere globalisierte Gesellschaft hereinprasseln.

Unsere Welt ändert sich rasant. Durch Veränderungen entstehen neue Risiken. Risiken, die wir besser verstehen und absichern wollen.

Als Rückversicherer können wir hier einen wichtigen Beitrag leisten und unserer Rolle weiterhin gerecht werden.

Unser Kerngeschäft besteht aus der Übernahme von Risiken. Wir haben das Know-how, Risiken aller Art zu erkennen und zu bewerten. Risikomanagement ist in unserem Tagesgeschäft fest verankert.

Risiken können auch Chancen darstellen. Durch das Schließen von Versicherungslücken können wir das Leben vieler Menschen verbessern. Ihnen Sicherheit geben. Und dabei helfen, die finanziellen Folgen von Schicksalsschlägen zu mildern.

Wir erreichen das durch Diversifikation von Risiken, durch neue Lösungsansätze, aber auch durch Prävention.

Sie sehen hier unser Logo.

Das „Re“ steht für unser Geschäftsmodell. Es steht für Reinsurance. Rückversicherung.

Das „Re“ steht aber noch für viel mehr, nämlich für:

- **Resilienz** – Widerstandsfähigkeit
- **Relevanz**, also die „Bedeutsamkeit“ der Rückversicherung. Für unsere Geschäftspartner und daraus folgernd für die Gesellschaft
- Und es steht auch für **Reliability**, Verlässlichkeit.
Wir sind für unsere Kunden da, wenn sie uns brauchen.
Auch Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, können sich darauf verlassen, dass wir Ihr Kapital schützen. Und Wertsteigerung für Sie schaffen.

Unsere **Resilienz** haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder bewiesen.

Im allgemein schwierigen Umfeld waren auch unsere Ergebnisse durch eine hohe Schadenbelastung geprägt. Und: wir haben auf die Schäden reagiert. In der Schaden-Rückversicherung waren zuletzt sehr deutliche Preisanstiege zu beobachten. Sie gingen deutlich über die in der Erstversicherung hinaus.

Es ist wichtig für uns, nachhaltig und profitabel zu wachsen. Wir zeichnen nur Geschäft, das unseren Margen-Anforderungen entspricht.

Wir sind in der Lage, Risiken einzuschätzen.
Risiken zu tragen.
Und Risiken einen Preis zu geben.

So können wir auch in Zukunft unsere Ertragskraft, unsere Relevanz und unsere Rolle als verlässlicher Partner sichern.

Die sehr guten Finanzkraft-Bewertungen von den Ratingagenturen spiegeln die finanzielle Stärke der Hannover Rück wider.

Und ein finanziell starker Partner ist ein gefragter Geschäftspartner. Auch und gerade in schwierigen Zeiten. Deshalb war und ist der Schutz der Hannover Rück besonders gefragt.

Das zeigt sich auch in unseren Zahlen.

Für den Gesamtkonzern erzielten wir ein Bruttoprämienvolumen von mehr als 33 Milliarden Euro. Das ist ein Anstieg von rund 20 %.

Das Konzernergebnis legte um 14 % auf 1,4 Milliarden zu. Trotz einer außerordentlich hohen Schadenbelastung.

Insgesamt haben sich unsere beiden Geschäftsfelder positiv entwickelt.

Die Schaden-Rückversicherung und die Personen-Rückversicherung.

Naturkatastrophen bleiben in der **Schaden-Rückversicherung** – unserem ersten Geschäftsfeld – ein großes Thema.

Denn sie haben in den vergangenen Jahren zugenommen. Sie richten höhere Schäden an. Und diese sind häufig nicht ausreichend versichert.

Ein Beispiel ist der Hurrikan „Ian“, der Ende September 2022 in Florida verheerende Schäden anrichtete.

Es war der größte Einzelschaden für die Hannover Rück.

Gesamtwirtschaftlich entstand ein Schaden von circa 100 Milliarden US-Dollar. Nur ungefähr die Hälfte davon war versichert. Es ist unser Anspruch, Versicherungslücken wie diese – so gut es geht – zu schließen.

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir für 21 Großschäden aus Naturkatastrophen Leistungen ausbezahlt oder reserviert. Großschäden sind laut unserer Definition Schäden, für die wir mehr als 10 Millionen Euro an Schadenzahlungen erwarten.

Die gesamte Großschadenbelastung belief sich auf 1,4 Milliarden Euro. Das war im Rahmen der Erwartung. Zusätzlich haben wir circa 330 Millionen Euro an vorsorglichen Rückstellungen für mögliche Schäden aus dem Krieg in der Ukraine gebildet. Außerdem hatte die Inflation einen direkten Einfluss auf die Schaden-Rückversicherung.

Wir sehen weltweit gestörte Lieferketten.

Wir sehen gestiegene Kosten für Reparaturen und Wiederaufbau.

Rückstellungen für Schäden mussten deshalb erhöht werden.

Aber: Gegen stark erhöhte Inflation sichern wir uns seit Jahren ab. Und dies hat sich im Jahr 2022 besonders ausgezahlt. Die Erträge aus unseren inflationsgebundenen Anleihen lagen bei 458 Millionen Euro!

Mit Blick auf die Pandemie gab es im vergangenen Jahr zwei unerwartete Entwicklungen. Zum einen gab es eine signifikante Häufung von Covid-19-bedingten Schadenmeldungen in unserem Unfall- und Krankenversicherungsgeschäft in Südostasien.

Zum anderen konnten wir Covid-19-bedingte Rückstellungen auflösen, insbesondere im Kreditgeschäft und im Haftpflichtgeschäft. Hier traten die Schäden nicht wie erwartet ein. Im Saldo führten diese Entwicklungen zu einer Covid-Belastung von knapp 270 Millionen Euro.

Insgesamt trug das Geschäftsfeld Schaden-Rückversicherung trotz der hohen Schadenbelastung mehr als die Hälfte zum Gesamtergebnis bei. Die Prämieinnahmen erhöhten sich um 26 % auf 24 Milliarden Euro. Das sind 70 % der Gesamteinnahmen.

Das zweite Geschäftsfeld, die **Personen-Rückversicherung**, lieferte knapp 30 % der Gesamteinnahmen. 2022 waren das 9 Milliarden Euro, ein Plus von knapp 6 %.

Die Corona-Pandemie belastete die Personen-Rückversicherung auch 2022, jedoch deutlich weniger als im Vorjahr.

Die Krankheitsverläufe milderten sich ab.

Die Impfkampagnen zeigten Wirkung.

Entsprechend halbierten sich unsere Todesfall-Leistungen auf 276 Millionen Euro.

Seit 2013 sichern wir uns gegen das Risiko einer hohen Übersterblichkeit in unseren Schlüsselmärkten USA, Großbritannien und Australien ab. Hervorgerufen zum Beispiel durch eine Pandemie. Von uns übernommene Risiken geben wir in Teilen an den Kapitalmarkt weiter.

In der Pandemie lag die Zahl der Todesfälle in vielen Ländern, besonders in den USA, deutlich oberhalb der erwarteten Annahmen. Dies bedeutete, dass wir Zahlungen aus unserer Absicherung gegen das Risiko der Übersterblichkeit erhalten haben. Durch unser erfolgreiches Risikomanagement wurde die Belastung für die Hannover Rück gemindert.

Beim operativen Ergebnis der Personen-Rückversicherung erreichten wir einen Gewinnsprung auf 737 Millionen Euro. Grund hierfür war vor allem unser Geschäft im

Bereich Financial Solutions. Wir bieten hier unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen zum Beispiel zur Kapital- oder Solvenzlastung an.

Daneben hat auch das Geschäft zur Absicherung von Langlebigkeitsrisiken einen starken Ergebnisbeitrag geleistet. Insgesamt stieg das Ergebnis in der Personen-Rückversicherung um mehr als 200 %.

Für unsere **Kapitalanlagen** können wir ebenfalls sehr gute Ergebnisse für das Geschäftsjahr präsentieren.

Die Rendite unserer Kapitalanlagen lag am Ende des Jahres mit 3,2 % deutlich über dem Zielwert von 2,5 %. Hier haben die inflationsgebundenen Anleihen, wie bereits erwähnt, einen außergewöhnlich guten Beitrag geleistet.

Eine weitere, wichtige Kerngröße ist die Eigenkapitalrendite.

Wir haben hier mit 14,1 % den Zielwert von 9,4 % deutlich übertroffen. Ein Faktor hierfür ist das gestiegene Konzernergebnis. Der zweite Faktor ist der Rückgang des Eigenkapitals. Um 30 % im vergangenen Jahr. Das hört sich erst einmal beträchtlich an.

Doch auch die Bewertung unserer Kapitalanlagen spiegelt sich im Eigenkapital wider. Sie werden zum Stichtag am Jahresende in der Bilanz zu Marktwerten aufgeführt. Durch gestiegene Zinsen hat sich dieser Marktwert verringert. Und damit das Eigenkapital.

Die Kapitalstärke der Hannover Rück ist trotz des gesunkenen Eigenkapitals unverändert gut. Dies wird auch mit Blick auf die Entwicklung der Solvenzquote deutlich. Diese ist zum Jahresende 2022 sogar auf 252 % angestiegen. Dieser Wert liegt deutlich über den regulatorischen und auch unseren eigenen Anforderungen.

Dies ist eine ökonomische Betrachtung: Die gesunkenen Marktwerte der Kapitalanlagen werden durch ebenfalls gesunkene Bewertungen unserer versicherungstechnischen Rückstellung ausgeglichen.

Wie Sie sehen, meine Damen und Herren, sind wir widerstandsfähig, **resilient**, in diesen schwierigen Zeiten: Trotz hoher Großschadenbelastungen, der Pandemie, Zinssteigerung und Inflation haben wir unsere Ziele erreicht.

Worauf beruht unser Erfolg?

Er beruht auf unserem fokussierten Geschäftsmodell.

Auf unserem diversifizierten Portfolio.

Auf unserer erstklassigen Expertise im Underwriting und im Risikomanagement.

Und auf unserem effizienten Kapitalmanagement.

Das sind unsere herausragenden Stärken.

Kurzum: Auf die Hannover Rück ist **Verlass**.

Aufbauend auf diesem Erfolg können wir Ihnen, meine Damen und Herren, unseren Aktionärinnen und Aktionären, eine erhöhte Dividende in Aussicht stellen. Und damit ebenfalls Verlässlichkeit beweisen.

Unser Anspruch sind kontinuierliche und attraktive Dividendenzahlungen. Die Basisdividende ist dabei der feste Anker.

Wir schlagen heute der Hauptversammlung eine Anhebung dieser Basisdividende vor: von 4,50 auf 5 Euro pro Aktie. Sie wird erneut ergänzt durch die Zahlung einer Sonderdividende in Höhe von einem Euro pro Aktie. Unsere Kapitalausstattung und die solide Ertragskraft machen das möglich.

Die Dividende von 6 Euro ist ein Zeichen der Zuversicht für die nachhaltige Ertragskraft.

Die positive Geschäftsentwicklung spiegelt sich auch im Aktienkurs der Hannover Rück Aktie wieder.

Trotz volatiler Entwicklungen am Kapitalmarkt konnte der Unternehmenswert Ihres Unternehmens im vergangenen Jahr um 11 % gesteigert werden. Unter Berücksichtigung der gezahlten Dividende des vergangenen Jahres ergibt sich eine Wertsteigerung von 15,6 %.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre.

Unser Erfolg zeigt sich vor allem in Zahlen. Aber dahinter steckt die exzellente Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weltweit mehr als 3.500.

Sie führen die Hannover Rück zum Erfolg. Mit ihrer Motivation, ihrem Engagement und ihrer hohen Kompetenz. Auf sie kann sich die Hannover Rück verlassen.

Im Namen des gesamten Vorstands spreche ich ihnen hiermit meinen herzlichen Dank aus.

Meine Damen und Herren, Sie sehen: wir haben Resilienz bewiesen. Wir sind profitabel gewachsen. Und dies in einem schwierigen Marktumfeld.

Die Rückversicherung ist eine bemerkenswert robuste und widerstandsfähige Branche.

Wir stützen den Erstversicherungsmarkt und letztlich die Gesellschaft. Ganz besonders während der aktuellen Herausforderungen.

Damit komme ich zu einem weiteren Fokusthema, welches ich eingangs an unserem Logo schilderte.

Denn in Hannover Re steckt **Relevanz**.

Rückversicherer sind global agierende Unternehmen. Sie können Risiken breiter diversifizieren. Die Rückversicherung erhöht das Versicherungsangebot. Spitzenrisiken werden so überhaupt erst versicherbar.

Und dennoch: Wohin wir auch schauen – die Welt ist nicht ausreichend auf mögliche Großschäden vorbereitet.

Aber durch unser Kerngeschäft können wir entscheidend dazu beitragen, Deckungslücken zu schließen.

Was heißt das konkret für die Zukunft?

Welche Schutzlücken gibt es?

Und **wie** können wir diese als verantwortungsvoller Partner schließen?

Mit der Übernahme von Risiken, eröffnen wir für unsere Kunden Chancen. Und: Wir leisten gleichzeitig einen nachhaltigen Wertbeitrag für die Gesellschaft.

Schreckliche Bilder großer Naturkatastrophen gehen um die Welt.

Ein aktuelles Beispiel: Das Erdbeben in der Türkei Anfang des Jahres: der versicherte Schaden liegt bei ca. 4 Milliarden Euro. Der Gesamtschaden: wohl mehr als 100 Milliarden Euro. In Syrien bestand zum großen Teil kein Versicherungsschutz. Dieses Beispiel zeigt, wie jedes Jahr weltweit durch Naturkatastrophen Vermögenswerte in Milliardenhöhe zerstört werden. Tendenz steigend.

Zur Einordnung: Versicherte Schäden lagen im vergangenen Jahr bei 120 Milliarden Euro. Demgegenüber entstanden weltweit volkswirtschaftliche Schäden in Höhe von gut 250 Milliarden Euro.

Mit anderen Worten: Mehr als die Hälfte der Gesamtschäden war nicht versichert.

Hier offenbaren sich die Schutzlücken.

Schutzlücken sind vor allem in den sogenannten Ländern des globalen Südens sehr ausgeprägt. Der Anteil der versicherten Schäden in diesen Ländern liegt immer noch deutlich unter 10 %. Aber auch die Industrieländer sind betroffen. Sie sind ebenfalls nicht immer optimal auf Herausforderungen vorbereitet.

Schutzlücken entstehen zum einen durch den mangelnden Zugang zur Versicherung. Und durch ein mangelndes Angebot an passenden Produkten. Weitere Faktoren sind der demographische Wandel sowie Cyberrisiken durch die voranschreitende Digitalisierung. Auch die Auswirkungen des Klimawandels spielen eine große Rolle.

So traf Deutschland vor zwei Jahren eine schreckliche Naturkatastrophe. Die Überschwemmungen im Ahrtal. Es zeigte sich: viele Gebäude waren unzureichend gegen die entstandenen Schäden versichert.

Weltweit brauchen wir neue Ideen. Wir müssen innovative, einfache Lösungen entwickeln. Den Zugang zu Versicherung erleichtern. Und so die Versicherungsdichte erhöhen.

Meine Damen und Herren, wir sind hier auf gutem Wege.

Ein Beispiel kommt aus dem asiatischen Markt. Hier arbeiten wir mit verschiedenen Partnern zusammen. Und bieten unter anderem sogenannte parametrische Deckungen an.

Bei parametrischen Versicherungen werden Leistungen nicht an den entstandenen Schaden geknüpft. Ausschlaggebend ist die Schwere des Ereignisses. Wir machen keine aufwändige Schadenabwicklung. So können die Versicherungsleistungen schneller an die Versicherten ausbezahlt werden. Das sorgt für eine rasche wirtschaftliche Entlastung.

Mit parametrischen Deckungen engagieren uns im Natural Disaster Fund. Wir unterstützen dabei Genossenschaften, die Kredite an Kleinbauern vergeben. Die breite Verfügbarkeit des Mobilfunks haben wir genutzt, um ein innovatives Produkt zu entwickeln. Ein Produkt, mit dem die Versicherungslücke verringert werden kann.

Sehen wir uns das Beispiel eines Bauern auf den Philippinen genauer an. Wir helfen, ihn gegen die Risiken des Klimawandels abzusichern. Etwa gegen Ernteauffälle durch Starkregen. Bezahlt wird der Versicherungsbeitrag über Mobilfunk: Schnell und einfach. Ausbezahlt wird, wenn ein extremes Wetterereignis eintritt.

Nicht nur Mobilfunk, auch die Blockchain-Technologie ermöglicht neue Lösungen. Darüber bieten wir mit einem Partner im Rahmen eines Pilotprojekts in Kenia innovative Schutzdeckungen für Kleinbauern für umgerechnet weniger als einen Euro.

Mit Erfolg: Mehr als 7.000 Landwirte haben den Service bislang genutzt. Jetzt wird das Produkt weiter ausgerollt.

Wir freuen uns, dass wir durch Rückversicherung Teile der Bevölkerung erreichen können, die bislang über wenig bis gar keinen Versicherungsschutz verfügten. Bei den Auswirkungen von Starkregen oder Dürre denken wir häufig an direkte Folgen wie Ernteauffälle in der Landwirtschaft.

Was mir aber besonders am Herzen liegt, ist der Schutzbedarf von Kindern und Jugendlichen. Auch sie müssen vor den Auswirkungen klimabedingter Katastrophen stärker geschützt werden.

Wie das gelingen kann, zeigt die "Today & Tomorrow Initiative" der UNICEF.

Laut Schätzungen der UNICEF waren im Jahr 2021 400 Millionen Kinder – also fast jedes sechste Kind weltweit – in hohem Maße Wirbelstürmen ausgesetzt.

Die UNICEF-Initiative läuft zunächst für drei Jahre. Sie soll in Ländern helfen, die weltweit am stärksten von klimabedingten Katastrophen bedroht sind.

Die Hannover Rück unterstützt als Rückversicherer gemeinsam mit ihren Partnern das Programm.

Die parametrische Versicherung baut auf der statistischen Gefährdung von Kindern durch tropische Wirbelstürme sowie den damit verbundenen Hilfsbedarf auf. Zahlungen gehen über UNICEF an die Familien, wenn in einem Gebiet bestimmte Windgeschwindigkeiten erreicht wurden.

Wir schreiben uns unsere Relevanz für die Gesellschaft auf die Fahnen. Daher sehen wir diese Initiative als ein wichtiges Zeichen, unser Engagement im humanitären Bereich voranzutreiben.

Diese Beispiele verdeutlichen, dass es sinnvoll ist, auch kleinere Werte zu versichern. Und diese einfach zu versichern.

Um mehr Menschen Zugang zur Absicherung zu geben.

Zu diesem Zweck sind auch innovative Vertriebswege in der Personen-Rückversicherung ein wichtiger Erfolgsfaktor. Wir haben uns hier ein exzellentes Know-how erarbeitet.

Es braucht erschwingliche und einfach zugängliche Versicherungsangebote. Insbesondere für Verbraucher, die noch nicht versichert sind. Oder die keinen Zugang zu einer hochwertigen Gesundheitsversorgung haben.

Mit unserer Expertise können wir Kunden unterstützen, die Mikroversicherungen anbieten.

Auch bei diesem Beispiel wird das Mobilfunknetz genutzt. Vom Versicherungsabschluss, über Leistungen wie z.B. Teledoktor-Dienste bis hin zur Schadenzahlung – alles wird über das Handy abgewickelt.

Meine verehrten Damen und Herren, ein großes Thema für uns fehlt noch.

Die Digitalisierung.

Sie prägt unsere Gesellschaft und wird weiterhin ein großes Zukunftsthema sein. Auch für unser Geschäft.

Mittels digitaler Instrumente und Prozesse können wir größere Datenmengen auswerten. So erhalten wir wichtige Erkenntnisse für die Bewertung und Bepreisung von Risiken. Wir nutzen die Digitalisierung auch, um innovative Produkte anzubieten.

Jedoch birgt die Digitalisierung auch Risiken. Öffentliche Behörden und Unternehmen fallen Hackerangriffen zum Opfer. Das Risikobewusstsein steigt. Und somit auch die Nachfrage nach Schutz. Zusammen mit einem langjährigen Retrozessionspartner aus den USA haben wir Cyberrisiken an den Kapitalmarkt weitergegeben. Dafür stellt unser Partner 100 Millionen US-Dollar zur Verfügung.

Diese innovative Transaktion unterstreicht unsere führende Rolle als Brückenbauer zwischen Kapitalmarkt und Versicherungswirtschaft. Sie schafft Möglichkeiten für die Absicherung weiterer Cyberrisiken für unsere Kunden.

Meine Damen und Herren, die Hannover Rück steht für Reliability – **Verlässlichkeit**.

Wir können auf unsere Stärken aufbauen.

Mit Know-how, Finanzkraft, Risikotragfähigkeit und Innovationskraft profitables Wachstum schaffen.

Wir erzielen Wettbewerbsvorteile, indem wir unser Geschäft mit niedrigeren Verwaltungskosten betreiben als unsere Wettbewerber. Das macht uns überdurchschnittlich ertragsstark.

Unsere Kunden profitieren von einem wettbewerbsfähigen Rückversicherungsschutz.

Und in einem Umfeld, das herausfordernd bleiben wird, bleibt die Hannover Rück ein starker und verlässlicher Partner.

Dabei handeln wir nachhaltig.

Wir unterstützen globale Zielsetzungen wie das Pariser Klimaschutzabkommen. Den Übergang in eine ressourcenschonende Wirtschaft wollen wir aktiv mitgestalten.

Bis 2050 wollen wir unser Rückversicherungsgeschäft klimaneutral betreiben. Net-Zero für unsere Rückversicherungsaktivitäten und im Kapitalanlagebereich.

Wir haben uns in unserer Unternehmensstrategie zu nachhaltigem Wirtschaften verpflichtet und werden das weiter ausbauen.

Meine sehr geehrten Aktionärinnen und Aktionäre.

Wie geht es nun im laufenden Geschäftsjahr für Ihre Hannover Rück weiter?

Die Vertragserneuerungen in der Schaden-Rückversicherung im Januar und im April dieses Jahres stimmen uns positiv.

Der Trend zu steigenden Preisen für Versicherungsschutz und damit steigenden Prämieinnahmen ist ungebrochen.

Die Nachfrage nach Rückversicherungslösungen nimmt weiter zu. Dank unserer starken Marktposition werden wir die gegenwärtige Lage nutzen, um profitabel zu wachsen.

Für die Personen-Rückversicherung sind wir ebenfalls zuversichtlich.

Die Einflüsse der Pandemie werden stark abnehmen und sich positiv auf die Ertragslage auswirken. Das Financial Solutions- und Langlebigkeitsgeschäft werden auch zukünftig profitabel wachsen.

In der Kapitalanlage führen die gestiegenen Zinsen zu einer besseren Rendite und zu steigenden Kapitalanlageergebnissen.

Zusammengefasst: Die wesentlichen Treiber des Ergebnisses entwickeln sich gut.

Der Konzernabschluss 2023 wird unter erstmaliger Anwendung der neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 17 und IFRS 9 aufgestellt.

Die Struktur der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wird sich verändern. Doch die Geschäftsentwicklung und Kapitalstärke Ihrer Gesellschaft bleibt hiervon unberührt.

Legen wir konstante Währungskurse zugrunde, soll der Rückversicherungsumsatz nach IFRS 17 um mindestens 5 % ansteigen. Das Konzernergebnis soll mindestens 1,7 Milliarden Euro betragen.

Wir sind zuversichtlich, unsere Ziele erreichen zu können.

Auch die Entwicklungen im ersten Quartal unterstützen unsere Erwartung. Die Ergebnisse werden wir nächste Woche – am 11. Mai – veröffentlichen.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ich danke Ihnen für das Vertrauen in unser Unternehmen.

Ich versichere Ihnen, die Hannover Rück ist und bleibt auch für Sie ein verlässlicher Partner.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, soweit meine Ausführungen. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe hiermit wieder an Herrn Leue.